

## **Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktes gemäß § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung auf dem Wochenmarkt der Stadt Rahden vom 19.12.1994**

<b>Datum der Satzung bzw. Änderung</b>	<b>Änderungen §§</b>	<b>Tag des Inkrafttretens</b>	<b>Tag der Bekanntmachung</b>
19.12.1994		01.01.1995	31.12.1994

Der Rat der Stadt Rahden hat in seiner Sitzung am 15.09.1994 aufgrund des § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.01.1987 (BGBl. I S. 425), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.04.1993 (BGBl. I S. 512, 538, 1529), in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach Titel IV der Gewerbeordnung vom 26. April 1977 (GV. NW. S. 170) und § 1 der Verordnung über die zuständige Behörde nach § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung vom 6. Mai 1977 (GV. NW. S. 241) sowie der §§ 25 Satz 2 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse von Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der z.Zt. geltenden Fassung folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

### **§ 1**

Auf dem Wochenmarkt in der Stadt Rahden dürfen außer den nach § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung zugelassenen Warenarten folgende Waren des täglichen Bedarfs angeboten und verkauft werden:

1. Körbe und Korbwaren,
2. Töpfe,
3. Tonwaren,
4. Pfannen,
5. Haushaltswaren,
6. Textilien.

### **§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

32369 Rahden, den 19.12.1994

Stadt Rahden  
als  
Örtliche Ordnungsbehörde